SEEBLICK
| KW 50, 11.12.2020 | Amtliches Publikationsorgan Stadt Romanshorn, Gemeinde Salmsach

Fotos: Fischereiverein Romanshorn

Der Fischereiverein Romanshorn stellt sich vor

Der Fischereiverein Romanshorn hat in den letzten 66 Jahren diverse Höhen und Tiefen erlebt. Heute zählt der Verein rund 60 Aktivmitglieder, die die Leidenschaft zum Fischen teilen. Neben der Zeit auf dem See verbringen die Vereinsmitglieder auch gerne Zeit in der Fischerhütte und geniessen das gemütliche Beisammensein genauso wie das Geniessen der kürzlich gefangenen Bodenseefische.

Heute präsentiert sich der Fischereiverein Romanshorn in bester Verfassung. Das spiegelt sich auch in den Mitgliederzahlen. Aktuell zählt der Verein knapp 60 Aktivmitglieder. Neumitglieder, die aktiv am Vereinsleben teilnehmen möchten, sind herzlich willkommen. Anmelden kann man sich jederzeit direkt über die Website www.fischereiverein-romanshorn.ch.

Seit 2019 führt der Verein eine Jungfischergruppe mit aktuell rund zehn Jungfischern. Das Ziel ist es, interessierten Jugendlichen zwischen 10 und 18 Jahren die Grundsätze der Fischerei sowie das Verständnis und den Respekt gegenüber der Natur und vor allem den Fischen näherzubringen. Grund-

Fortsetzung auf Seite 3

HAFENSTADT ROMANSHORN

BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Frischknecht Pascal, Färbergasse 3, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Innenumbau Wohn- und Geschäftshaus zu Wohnhaus mit 2 Wohnungen

Bauparzelle
Färbergasse 3, Parzelle Nr. 137,
Zone WG3

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Jucker Kurt und Claudia, Nussbaumstrasse 9, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Neubau Schwimmspa mit Umgebungsanpassung

Bauparzelle
Nussbaumstrasse 9, Parzelle Nr. 3332,
Zone W2b

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Wohnlich Thomas, Amriswilerstrasse 110, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Teilabbruch Scheune und Neubau Lagerhalle mit Heukran

Bauparzelle
Amriswilerstrasse 110, Parzelle Nr. 1449,
Zone Ls, Lw

Bauherrschaft/Grundeigentümer
TG Immoprojekte AG, Schulstrasse 3, 8599 Salmsach

Bauvorhaben
Umbau Mehrfamilienhaus mit 3 Wohnungen und Abbruch Garagenunterstand

Bauparzelle
Kapellenstrasse 3, Parzelle Nr. 579,
Zone W2b, Os

Planauflage
vom 11. Dezember bis 30. Dezember 2020
Bauverwaltung, Bahnhofstrasse 13, 8590 Romanshorn

Einsprachen
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Gefiederte Wintergäste am See

Wiederum ist die trübe Zeit da, wo man manchmal etwas widerwillig den nötigen Spaziergang macht. Die Wasservögel aus dem Norden bieten dabei in dieser winterlichen Zeit einen willkommenen «Naturzoo» ohne Gehege, um allerlei schöne und oft unbekannte Vögel zu entdecken. Mit Fernglas und eventuell Vogelbestimmungsbuch wird der Spaziergang so zu einenteressanten Enteckungsreise.

Wenn Sie möchten, nimmt Sie Margie Koster vom Vogel und Naturschutz Romanshorn und Umgebung, am Samstagnachmittag den 12. Dezember mit auf einen Rundgang am Hafen um zu diesen Wintergästen viel Interessantes zu erzählen.

Vogel und Naturschutz Romanhorn und Umgebung
Edi Scheiwiller, Präsident

Christbaumverkauf
ab 11. Dezember 2020

- **Tannen in diversen Grössen und Formen, aus eigener Kultur**
- **Dekorationsäste**
- **Christbaumständer**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne.

Familie Sager
Reckholdernstrasse 51
8590 Romanshorn, Mobile 078 720 21 32

Privat-Alterspflegeheim Staubishub
Das Heim mit Herz

Wir brauchen Verstärkung:
Termin nach Vereinbarung

Pflegefachfrau (DN1, HF, DN2)
6 - 7 Einsätze pro Monat von 15.00 bis 22.00 Uhr

Teamleiterin / Teamleiter (DN1, HF, DN2)
70 % - 100 % für den Tagesdienst

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.
Melden Sie sich bei Frau Sonja Steib. Tel. 071 - 477 13 26

Privat-Alterspflegeheim, Staubishub 3, 9315 Winden
www.staubishub.ch - info@staubishub.ch

Fortsetzung von Seite 1

kenntnisse sind nicht erforderlich, da die Jungfischer betreut werden. Die Betreuung des Vereinsnachwuchses übernehmen zwei Jungfischerobmänner, die auch Sana-Kurse (Fischerprüfung) anbieten und Prüfungen abnehmen. Die Jungfischergruppe hat jährlich zwischen acht und zehn separate Anlässe, die vor allem am Obersee stattfinden.

Das Tier, das Fischen und das Chnusperli-Essen

Der Fischereiverein Romanshorn ist ein Seefischerverein. Die Mitglieder halten sich an die bestehenden Gesetze und den vom Schweizerischen Fischereiverband definierten Ethik-Kodex.

Sie tragen Sorge zu den ihnen zur Verfügung stehenden Gewässern und beteiligen sich aktiv am Schutz derselben. Der Verein organisiert mit den Mitgliedern 10 bis 12 Anlässe pro Jahr. Der Höhepunkt im Vereinsjahr ist das jährliche Fischessen, das jeweils an einem Wochenende im August stattfindet, an dem jedes Vereinsmitglied inklusive Jungfischer mithilft.

Die Mitglieder des Romanshorner Fischereivereins pflegen eine freundschaftliche Beziehung zum Angelsportverein Friedrichshafen. Man trifft sich einmal im Jahr – in Friedrichshafen oder in Romanshorn –, wo der gastgebende Verein ein abwechslungsreiches Programm organisiert, was immer mit feinem Essen und gemütlichem Zusammensein endet.

Der erste Anlass im Fischerjahr 2021 ist wie jedes Jahr die Seeforelleneröffnung, die jeweils am 10. Januar, um punkt 12 Uhr beginnt. Nach hoffentlich erfolgreichem Fischen trifft man sich im Vereinslokal, wo der Tag, wenn gewünscht, mit einem feinen Fondue abgerundet wird.

Im Vereinslokal an der Badstrasse, das der Verein vor vielen Jahren vom Kanu-Club übernommen hat und das die Mitglieder in Eigenregie zweckmässig umgebaut haben, gibt es jeden ersten Freitag im Monat ab 18 Uhr feine Fischchnusperli mit Pommes. An allen anderen Freitagen steht die Hütte nur Vereinsmitgliedern zur Verfügung. Da trifft man sich zum Fachsimpeln und zum gemütlichen Beisammensein.

Leider fielen dieses Jahr einige Anlässe wie das Fischessen im August und auch das Freundschaftsfischen in Friedrichshafen coronabedingt aus. Der Verein hofft, dass man nächstes Jahr wieder Gäste am Fischessen und Freunde aus Friedrichshafen treffen darf.

Der Fischereiverein Romanshorn wünscht frohe Festtage und allen Fischern Petri Heil im 2021!

Fischereiverein Romanshorn

Nach wie vor werden Vereinsmitglieder gesucht, die sich aktiv an der Bewirtschaftung des Vereinslokals (Wirt, Küche, Reinigung, Umschwung usw.) beteiligen. Anmeldungen gern via Website www.fischereiverein-romanshorn.ch

Kurz Notiert

«messe am see» in Romanshorn auf 2022 verschoben

Die anhaltende Situation mit Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie und die fehlende Planungsperspektive machen das Durchführen einer Freizeit- und Gewerbemesse unmöglich. Selbst wenn Massenveranstaltungen ab Frühling 2021 wieder erlaubt wären, gelten diese nach wie vor als Infektionsherde mit hohem Ansteckungsrisiko. Unter diesen Bedingungen und vor allem auch aufgrund der fehlenden Planungsperspektive wurde entschieden, dass die «messe am see/Frühlingsmesse», die vom 16. bis 18. April 2021 rund ums Eissport-Zentrum in Romanshorn hätte stattfinden sollen, auf Frühling 2022 verschoben wurde.

«messe am see»

Wir gratulieren

Heute Freitag, 11. Dezember, feiert **Maria Principe** ihren **90. Geburtstag!**

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Stadtrat Romanshorn

Kurz Notiert

Die Wasservogelexkursion findet morgen Samstag statt

Die Wasservogelexkursion des Vogel- und Naturschutzes Romanshorn und Umgebung findet morgen Samstagnachmittag, 12. Dezember, statt und nicht wie angekündigt am Sonntag (siehe auch Inserat in dieser Ausgabe). Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim Museum am Hafen (beim Restaurant Panem) in Romanshorn. Unbedingt warme Kleidung anziehen, und wer hat, soll einen Feldstecher mitnehmen. Fernrohr und weitere Feldstecher sind vorhanden.

Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung

beitraege@seeblick-romanshorn.ch

… über diese E-Mail-Adresse erreichen alle Einsendungen und Textbeiträge die «Seeblick»-Koordinationsstelle.

Impressum

Herausgeber
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50

Amtliches Publikationsorgan von
- Stadt Romanshorn
- Gemeinde Salmsach
- Primarschulgemeinde Romanshorn
- Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheint jeden Freitag
Gratis in alle Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
inserate@stroebele.ch

Textbeiträge bis Dienstag, 8 Uhr
Koordinationsstelle Seeblick
c/o Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 40 56
beitraege@seeblick-romanshorn.ch

Inserate bis Montag, 14 Uhr
Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 70 50
inserate@stroebele.ch

Papier
Recycling, 100 % Altpapier

ALO, CIAO, GODDAG, GRÜEZI, HALO, HELLO, HEI, HOLA, HYVÄÄ PÄIVÄÄ, OLÀ, SALUT, SALAM, SERVUS, NAMASTE, MERHABA, TUNGJATËJETA, VANAKAM

HAFENSTADT ROMANSHORN

Migration, Kultur, Teilhabe

Die Schweiz ist eine Migrationsgesellschaft. Knapp die Hälfte der Schweizer Bevölkerung verfügt über einen Migrationshintergrund. In den Städten, Agglomerationen und Dörfern der Schweiz wird tagtäglich Vielfalt gelebt – mit allen Herausforderungen und Chancen. Öffentliche Diskurse, Bilder, Geschichten und Räume sind jedoch oft geprägt von stereotypen Schablonen von «Wir und die Anderen». Dies kann zu Polarisierung und zu Ausschluss führen. Eine Demokratie und ein friedliches Zusammenleben erfordert aber gegenseitigen Respekt, Zugehörigkeit und Anerkennung für die gesamte Bevölkerung.

Auf dem Weg zu einem neuen WIR

Die Hafenstadt Romanshorn hat 2004 eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, welche sich dem "Überfremdungsproblems" annehmen und Lösungen aufzeigen sollte, wie die Eingliederung von ausländischen Staatsangehörigen und das Zusammenleben zwischen Ausländern und Einheimischen verbessert werden könnte. Dies war die Geburtsstunde der Fachstelle Integration in Romanshorn. Die Aufgaben der Fachstelle Integration sind im Laufe der Jahre im Wesentlichen gleichgeblieben. Dazu gekommen sind Fragen um Flucht und Asyl.

Angelehnt an die gesetzlichen Vorgaben sowie an das kantonale Integrationsprogramm Thurgau ist die kommunale Integrationsarbeit auf drei Pfeilern aufgebaut: Information und Beratung, Bildung und Arbeit sowie Verständigung und gesellschaftliche Integration.

Bild: SEM, Staatssekretariat für Migration

Projekte zur sozialen Integration sowie für die alltagsintegrierte Sprachförderung

Die Angebote waren und sind vielfältig: Erstgespräche für Neuzuzüger aus dem Ausland, Besuch der Moscheen, Tag der offenen Ausländerlokale, Nationenfest, Diskriminierungsschutz, Deutsch- und Integrationskurse für Erwachsene, Gratisangebote für Erwachsene, Kinder und Jugendliche wie Sportnachmittage für die ganze Familie, Strassenfussball Turniere, Chor ohne Grenzen, Eltern-Kind-Café mit der Ideenkiste für Eltern. Ein weiterer wichtiger Punkt der Integrationsarbeit ist die Vernetzung der verschiedenen Akteure sowie Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Migration.

Weil Integration Taten braucht

2016 wurde der "Anerkennungspreis Integration" ins Leben gerufen. Unter dem Motto "weil Integration Taten braucht" wird die vorbildlichen Freiwilligenarbeit von Brückenbauern geehrt. Bisher wurden die folgenden Institutionen/Organisationen ausgezeichnet, welche die Integrationsbemühungen der Stadt tatkräftig unterstützen. Der Pflanzenverein ist Herr über 105 Parzellen. 80 % der Gärten wird von Migranten aus über 10 Nationen bewirtschaftet. Das Nationenfest – **das** kulturelle und kulinarische Begegnungsfest in Romanshorn. Das Solinetz mit den Kontaktabenden und Deutschtreff für Flüchtlinge. Die Ludothek mit dem Eltern-Kind-Café als barrierefreier Begegnungsort für Jung und Alt. Der FC Romanshorn mit Junioren aus 22 Ländern.

Unsere Gesellschaft als Ganzes

Wie gelangen wir zu einem neuen "Wir", in dem sich alle wiederfinden und zu dem sich alle verpflichtet fühlen? Wie gelingen künftig Integrationsprozesse und welche Fähigkeiten und Voraussetzungen braucht es dazu? Vor welchen Herausforderungen steht eine Demokratie in Anbetracht der internationalen Arbeitsteilung mit unzähligen Arbeitsnomaden, einer weltweiten Pandemie und immensen Umweltproblemen? Das gesellschaftliche Miteinander bleibt weiterhin ein top aktuelles Thema und umfasst weit mehr, als das Zusammenleben von Ausländern und Einheimischen. ●

Aktuelles
Sekretariat Gesellschaft / Integration
der Stadt Romanshorn
Telefon 058 346 83 64
integration@romanshorn.ch

Monatliche Strassenfussball-Turniere
Instagram: lakeconstancefootball

Ideen-Kiste für Eltern
unter www.ludothekromanshorn.ch/Agenda
- Spielerisch die Welt entdecken
- On Tour – Romanshorn entdecken
- Spiel-Café
- Spielen macht schlau

Aufgabenhilfe Berufsbildung EBA/EFZ für Flüchtlinge und MigrantInnen
Samstagvormittag
Romanshorn und Weinfelden
Auskunft: sibylle.hug@romanshorn.ch

Coronavirus:
Informationen in den Sprachen der Migrantinnen und Migranten der Schweiz: https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/faq-kontakte-downloads/downloads-in-verschiedenen-sprachen.html
Faktenblätter zu den Hygiene- und Verhaltensregeln
www.romanshorn.ch/coronavirus:
Umfassende lokale Informationen der Stadt Romanshorn zum Coronavirus mit Hilfsangeboten, Kontakten und Nachrichten.

Deutsch- und Integrationskurse:
HEKS In-Fra übernimmt die Organisation der Deutsch- und Integrationskurse für die ganze Region. Im Sinne einer Übergangslösung übernimmt die Hafenstadt nochmals die Organisation des Semesterkurses vom 8. Februar bis 10. Juli 2021. Anmeldeformulare werden Mitte Dezember auf der Webseite aufgeschaltet oder liegen im Stadthaus auf.

Die Angebote für die soziale und sprachliche Integration von MigrantInnen werden unterstützt durch den Integrationskredit des Staatssekretariats für Migration (SEM) und des Kantons Thurgau.

HAFENSTADT ROMANSHORN

Espace Suisse: Stadtanalyse zeigt Stärken und Schwächen

Die Weiterentwicklung von Romanshorn als Wohn- und Tourismusstandort bedarf eines vernetzten Vorgehens. Das zeigt eine aktuelle Studie von Espace Suisse, dem Verband für Raumplanung. Sie erlaubt verschiedene, teils provokative Betrachtungswinkel zu Themen wie Ortskern, Einkauf, Begegnung und Tourismus, Wohnnutzung oder öffentlicher Raum und Verkehr. Streckenweise sei die Lektüre ernüchternd gewesen, stellt Stadtpräsident Roger Martin fest, betont jedoch den Nutzen des frischen Blicks von aussen.

Diese Ansicht teilt Stadtplaner Ronnie Ambauen: "Es ist eine Momentaufnahme mit ergänzenden Inputs zu bestehenden Stadtentwicklungsstrategien". Übereinstimmungen gibt es in den Gebieten Hafen Nord, Hafen Süd und Ortskern und darin, dass die Stadt in eine Land- und eine Seeseite geteilt ist, deren Vereinbarkeit nur bedingt gegeben sei. Während die Entwicklung im touristisch geprägten Gebiet Hafen Nord etwa mit der gemeinsamen Gestaltungsplanung durch die Schweizerische Bodenseeschifffahrt AG und die Stadt Romanshorn gut unterwegs ist, stellen sich für das Gebiet Hafen Süd wie für den Ortskern grundsätzlichere Fragen. Hier sei das fehlende Zentrum ein Handicap. Ziel müsste eine höhere Aufenthaltsqualität des öffentlichen Raums im Dreieck Bahnhof- und Alleestrasse sowie Sternenplatz sein.

Gewerbeverein startet Koordinationsgruppe

"Hier gibt es ein grosses Potential - auch für den dem Strukturwandel unterworfenen Detailhandel", sagt Ambauen. Entscheidend sei das gemeinsame Engagement von öffentlichen wie privaten Player. Hier hat der Gewerbeverein Romanshorn und Umgebung eingehakt und im Zusammenhang mit der Studie von Espace Suisse bei seinen Mitgliedern eine Umfrage durchgeführt. Ziel ist die Bildung einer Koordinationsgruppe, in der sich möglichst viele Unternehmen und Geschäfte austauschen und Aktivitäten koordinieren können. In dem Gremium unter Federführung des Gewerbevereins wird sich auch die Stadt aktiv einbringen.

Mehrzweckhalle für Romanshorn

Für die Mehrzweckhalle auf dem Bildungs- und Bewegungscampus Romanshorn hat die Arbeitsgruppe das Raumnutzungsprogramm definiert. 2021 ist ein Architekturwettbewerb geplant. Angedacht ist eine Dreifachturnhalle mit Klappbühne, die bei Versammlungen bis 1'000 und bei Sportveranstaltungen bis 400 Personen Platz bieten soll. Teil der Mehrzweckhalle ist weiter ein Officeraum sowie ein multifunktionaler Nebenraum. Die Halle wird den örtlichen Vereinen für Anlässe zur Verfügung stehen. Nicht angestrebt wird die regelmässige Durchführung von Events, da es in der Region bereits entsprechende Hallen gibt.

Baubeginn frühestens in vier Jahren

Im Laufe des kommenden Jahres soll gemäss der Arbeitsgruppe, bestehend aus der Stadt sowie den Primar- und Sekundarschulgemeinden, nun ein Architekturwettbewerb durchgeführt werden. Ein möglicher Baubeginn wird frühestens für 2024 oder 2025 erwartet. Die Grundlage für die weitere Projektarbeit hatte der Stadtrat im Mai 2019 mit dem Kauf des Grundstücks an der Kreuzlingerstrasse gelegt. Die Landreserve bildet den westlichen Rand des Bildungs- und Bewegungscampus und eignet sich für öffentliche Bauten.

Die Federführung für das Projekt Mehrzweckhalle liegt beim Stadtpräsidenten. Die Primarschule übernimmt bis und mit Planer-Evaluation jedoch die finanzielle Verantwortung. Der zeitliche wie der finanzielle Rahmen für das Gesamtprojekt sind in der derzeitigen Phase noch nicht absehbar.

Deutschkurse bleiben gewährleistet

Ab Sommer 2021 bietet das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz Deutsch- und Integrationskurse für die ganze Region an. Bis dann organisiert die Stadt Romanshorn den Semesterkurs weiter. Das Hilfswerk ist mit dem Programm HEKS in-fra ein langjähriger Projektpartner des Migrationsamtes des Kantons Thurgau und basiert, gleich wie die Stadt Romanshorn in den vergangenen Jahren, seine Deutsch- und Integrationskurse auf dem kantonalen Rahmenkonzept. Es bietet bereits Kurse in Arbon, Amriswil, Kreuzlingen und Weinfelden an und ist im Begriff, die Angebote auszubauen. Ziel ist, vermehrt Synergien zu nutzen und die verschiedenen Niveaus der Kurse besser auszulasten.

"Die Deutsch- und Integrationskurse werden so weiterhin von einem kompetenten und erfahrenen Organisator angeboten", sagt Stadtrat Dominik Reis, Ressortverantwortlicher Verkehr und Integration. Im Sinne einer Übergangslösung wird die Stadt das erste Semester 2021 nochmals organisieren, so dass die nahtlose Übergabe an HEKS in-fra gewährleistet ist. Oliver Lind, Delegierter und Leiter der Fachstelle Integration des Kantons Thurgau, zeigt sich erfreut über diese Lösung.

Hafenpromenade und Hotel werden gemeinsam entwickelt

Die Stadt Romanshorn und die Schweizerische Bodenseeschifffahrt haben die Planung für das Gebiet Hafenpromenade aufgenommen. Als nächstes wird nun ein Studienauftrag ausgelöst.

Die Stimmberechtigten der Stadt Romanshorn haben 2017 dem Verkauf der Parzelle 3405 an die Firma Hess Investment AG zum Bau einer Hotelanlage zugestimmt. Weil sich das Projekt wirtschaftlich nur mit der Nutzung von Synergien umsetzen lässt, soll das Hotel nun von der Schweizerischen Bodenseeschifffahrt AG (SBS) gebaut und künftig betrieben werden.

Breite Abstützung in Spurgruppe

Die Stadt Romanshorn, die SBS, Anwohnende und weitere Anspruchsgruppen haben sich in den letzten Wochen in einer Spurgruppe intensiv mit der Entwicklung des Gebiets auseinandergesetzt. Dabei wurde festgelegt, dass gleichzeitig mit der Hotelplanung auch die Planung für den städtischen Teil der Hafenpromenade bis zum alten Zollhaus erfolgen soll. Damit soll ein Nutzen für die Romanshorner Bevölkerung wie auch für das Tourismusgeschäft geschaffen werden.

Das Raumprogramm umfasst einen grösseren Gastronomiebetrieb im Sinne der heutigen Hafenlounge und zwei kleinere im Sinne des nun entstehenden Kaffee Franzl. Zudem bleibt ein Veranstaltungsplatz bestehen, es wird öffentliche Toilettenanlagen und Veloparkplätze geben. Auch eine Tiefgarage wird geplant. Welche Elemente zu welchem Zeitpunkt umgesetzt und wie sie finanziert werden, kann später festgelegt werden. Mit der Planung, welche gesetzlich vorgeschrieben ist, werden die Grundlagen dafür geschaffen.

Webseite gibt Auskunft zur Entwicklung

Die Architekturbüros werden nun beauftragt, mögliche Lösungen für das Gebiet aufzuzeigen. Eine Fachjury wird sich dann für einen Vorschlag entscheiden. Dieser wird der Bevölkerung voraussichtlich im April 2021 an einer Informationsveranstaltung präsentiert. Es wurde ein enger Zeitplan ausgearbeitet. Mit dem Bau kann frühestens 2023 begonnen werden. Um Interessierte transparent und aktuell über den Prozess zu informieren, wird in den nächsten Wochen eine Projektseite auf der Website der Stadt aufgeschaltet.

PUBLIREPORTAGE

Mit Erfahrung, Fingerspitzengefühl und lokalen Kenntnissen vermitteln Concetta Bollinger-Palmone und Werner Fleischmann Immobilien in der Region am Obersee.

See weckt Emotionen

Die Wohnregionen auf der Schweizer Bodenseeseite liegen voll im Trend – so auch Romanshorn und Salmsach. Den steigenden Erwartungen und Wünschen wird Fleischmann Immobilien mit einem dynamischen und erfahrenen Team gerecht.

Wohnen direkt am See oder mit Ausblick auf den See ist in den letzten Jahren zu einem eigentlichen «Renner» im Angebot von Fleischmann Immobilien geworden. Nach einer Verschnaufpause im Jahr 2017 hat sich in den Seeregionen eine verstärkte Dynamik entwickelt. Das zeigt sich laut Werner Fleischmann, Inhaber von Fleischmann Immobilien, nicht nur an den vielen Verkäufen bestehender Immobilien mit Seeblick, sondern auch an diversen Vorhaben mit neuen Eigentumswohnungen.

Seeanstoss und Seesicht

Fleischmann hat die ganze Schweizer Seite des Bodensees im Blick: «Der Traum bleibt das Grundstück mit Wellenschlag direkt am See.» Diese Liegenschaften seien sehr begehrt und damit rar und praktisch nicht mehr erschwinglich. Trotzdem ist Fleischmann stolz, hier in über 30 Jahren sehr viele Träume erfüllt zu haben. Auch Liegenschaften mit Hanglage am Bodensee seien dank der schönen Sicht äusserst begehrt.

Kompetenzen vereint

Damit er der grossen Nachfrage gerecht werden kann, hat Fleischmann sein Team einerseits verstärkt und andererseits die langjährigen Erfahrungen gebündelt. Entstanden sei eine Art Kompetenzzentrum, das sich auf die Vermittlung von Seeliegenschaften und Wohneigentum mit Seeblick spezialisiere. Nebst seiner über 30-jährigen Erfahrungen profitieren Kundinnen und Kunden in der Region Romanshorn von den lokalen Kenntnissen von Concetta Bollinger-Palmone, die lange im Oberthurgau gewohnt und in Rorschach gearbeitet hat.

Zeitpunkt ist optimal

Die Nähe zum Wasser und die Seesicht seien mit starken Gefühlen verbunden, betont Werner Fleischmann. Für eine solche «Liebhaberei» werde einerseits mehr bezahlt, andererseits werde von ihr auch mehr erwartet als von einem «normalen» Haus. Trotzdem müsse der Preis «stimmig» sein. Durch die langjährige Erfahrung findet Fleischmann mit seinem Team immer wieder die Balance zwischen dem Verkäufer, der einen schönen Preis und eine passende Käuferschaft erwartet, und dem Erwerber, der sich seinen Traum erfüllen möchte. Fleischmann ergänzt, dass nun trotz Nebel und Kälte der optimale Zeitpunkt sei, um einen möglichen Verkauf zu prüfen: «Die beste Nachfrage bei Liegenschaften in Seenähe ist zwischen Mai und Juli, dann wächst das Bedürfnis nach dem Wasser.» Nun bleibe noch genug Zeit, sich in aller Ruhe beraten zu lassen, ein Mandat abzuschliessen und alle Unterlagen für den nächsten Frühling vorzubereiten.

Fleischmann Immobilien AG
Rathausstrasse 18
8570 Weinfelden
Telefon 071 525 49 00
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch

«Spannende Zeiten bei der Bahn»

Hansjürg Oesch arbeitete als Zugführer bei den SBB und wurde zum bekannten TGV-Filmer. Jetzt ist Schluss: Nach bald 42 Jahren geht er am 15. Dezember in Pension.

Nach seiner Kochlehre hat er am 1. April 1979 in Romanshorn mit der Kondukteurlehre angefangen. In seinen Wanderjahren hat Hansjürg Oesch in Lausanne die damals noch zahlreichen Nacht- und TEE-Züge in spezieller Erinnerung: «Fasziniert bei meiner Tätigkeit bei der Bahn haben mich immer die interessanten Begegnungen mit Pendlern, Ausflüglern und Touristen. Und die Abwechslung, denn ich hatte sowohl Regional-, Schnell- und Güterzüge zu bedienen. Gerne erinnere ich mich auch an besondere Episoden – wie beispielsweise, als wir auf der einspurigen Rheintalstrecke mal einen Wagen verloren haben. Oder auch der Umstand, dass wir die Wagentüren damals noch von Hand schliessen mussten (diese liessen sich sogar während der Fahrt öffnen).»

Am 15. Dezember ist das Leben nach Fahrplan vorläufig zu Ende – und Hansjürg Oesch freut sich auf eine Zeit, über die er selbst bestimmen kann.
Foto: Markus Bösch

22 Jahre auch Kameramann

Mit der Einführung des französischen Hochgeschwindigkeitszuges TGV kam Oesch 1981 auch zur Filmerei: Dieser aerodynamische und schnelle Zug habe ihn sofort in seinen Bann gezogen. Und während 22 Jahren sei er nebst dem angestammten Beruf in Teilzeit auch für «Kommunikation SBB» als Kameramann und Begleiter von Filmteams tätig gewesen: «Zu Höhepunkten zählten rungen zu zusätzlichen Belastungen im Berufsalltag: «Und Romanshorn ist nach dem Bahnhofsumbau vor bald zwanzig Jahren ebenfalls im neuen Jahrtausend angekommen. Heute ist der Ort noch immer ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt. Letztlich habe ich sehr gerne in diesen zwei Berufsfeldern gearbeitet. Vor allem das Unterwegssein mit Abwechslung und der nötigen Flexibilität haben mir gefallen. Und selbstverständlich meine Möglichkeiten und Ideen, die Bahn in bewegten und bewegenden Bildern festzuhalten.»

Markus Bösch

Florian Rexer begeistert im Panem

Am Mittwoch, 2. Dezember, gastierte Florian Rexer mit seinem bosnischen Musiker zum zweiten Mal nach der Pause im Restaurant Panem. Auf humorvoll-charmante Art begrüsste er unter den Gästen den Stadtpräsidenten Roger Martin und dessen Frau. Auch Stöff Sutter und weitere bekannte Gäste bezog er sofort gekonnt in seine Geschichten mit ein. Das Motto «Lachen und essen» setzte er mit sinnlichen Erlebnissen um und erklärte Essen wie etwa «Cordon bleu» auf seine spezielle Art. Eine humoristische Geschichte um einen Weihnachtsbaum vor dem Stadthaus widmete er dem Stadtpräsidenten und dem Kulturbeauftragten. Rexer erntete mehrmals grossen Applaus vom Publikum.

Andreas von Bergen

Kurz Notiert

Zusätzlicher Gottesdienst in der evangelischen Kirche

Dieses Jahr wird am 24. Dezember zusätzlich zur Familienweihnachtsfeier (17 Uhr) und dem Christnachtgottesdienst (22.30 Uhr) auch noch um 20 Uhr einen Weihnachtsanlass in der Kirche Romanshorn angeboten. Um 20 Uhr wird eingeladen zu einem bunten Mix aus Musik und Wort vom E-Piano, (Truhen-)Orgel und Flöte mit Gedichten und Geschichten zur Weihnacht. Gestaltet wird dieser heiter-besinnliche Gottesdienst von Pfarrerin Martina Brendler, Oliver Kopeinig und Nina Stangert (Musik). Es gibt also dieses Jahr drei Möglichkeiten, in der evangelischen Kirche Weihnachten zu feiern. Die Personenzahl ist bei jedem Anlass auf 50 beschränkt, Anmeldungen bitte über www.evang-romanshorn.ch oder telefonisch an 071 466 00 00.

Pfarrerin Martina Brendler

«Il desiderio» wird nicht stattfinden

Die Veranstalter von klangreich sehen sich aufgrund der neuen kantonalen Bestimmungen gezwungen, die Veranstaltung «Il desiderio» am 3. Januar 2021, 17 Uhr, abzusagen.
Die weiteren klangreich-Veranstaltungen sind nach wie vor geplant. Man hofft, dass die Fallzahlen durch die dringend notwendigen, endlich in die Wege geleiteten Massnahmen substanziell zurückgehen und so ein verantwortungsvolles Kulturleben wieder möglich machen.

Christian Brühwiler

Virtueller katholischer Kirchenchor an Weihnachten

Dass nach dem Ostergottesdienst auch die Weihnachtsmesse musikalisch zum Opfer fallen würde und nicht gesungen werden darf, war für den Kirchenchor ein herber Schlag. Die Enttäuschung war aber nur von kurzer Dauer. Kirchenmusiker Roman Lopar stellte eine neue, ganz besondere Idee vor: die «Deutsche Messe» von Heinrich Walder für Chor, Bläser und Orgel als virtuellen Chor zu produzieren. Wenn nicht jetzt, wann dann?, war das Motto. Nach einer ersten Einstudierungsphase wurden alle Sänger/-innen aufgenommen und anschliessend von Roman Lopar zu einem virtuellen Chor zusammengefügt und geformt. An dieser Stelle sei allen Mitwirkenden ein grosses Kompliment und einen herzlichen Dank für das riesige Engagement ausgesprochen. In den vier Gottesdiensten vom 24.12. und 25.12. freuen sich der Kirchenchor und alle Projektsänger/-innen, das Ergebnis vorzustellen und trotz Corona virtuell-aktiv mit allen Gottesdienstbesuchern Weihnachten zu feiern.

Kath. Kirchenchor St. Johannes

Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes, der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Nach einem reich erfüllten Leben durfte mein liebevoller Ehemann, unser fürsorglicher Vater, Grossvater und Urgrossvater

Robert Christen-Grob

26. Januar 1926 – 3. Dezember 2020

friedlich einschlafen.

Wir vermissen Dich.

In stiller Trauer: Elsbeth Christen-Grob
Urs Christen und Helen van Pernis mit Florine
Regula und Hansueli Niederhauser-Christen
mit Nadine Niederhauser und Ishan Don
mit Eloise
Andrea Niederhauser und Sebastian Brassel
mit Juri
Basil Niederhauser und Vanessa Schwab
Adrian Christen mit Elia und Brigitte Mülchi
Patrick Christen und Carol Mächler
Brigitte, Simona, Manuel und Hans-Peter Christen

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Abdankung im engsten Familienkreis statt.

Für allfällige Spenden gedenke man des Personals der Genossenschaft Alters- und Pflegeheim Holzenstein, Holzensteinerstr. 36, 8590 Romanshorn, in Anerkennung für die einfühlsame Betreuung.
IBAN: CH71 8080 8001 3074 3107 7, mit dem Vermerk: Robert Christen

Traueradresse: R. Niederhauser, Oberdorf 29, 9056 Gais

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um sie und sprach:
«Komm heim.»

Traurig nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Tante und Schwägerin

Éva Szent-Iványi geb. Pálosy

9. Juni 1939 bis 30. November 2020

Nach kurzer schwerer Krankheit ist sie für immer eingeschlafen.
In unseren Herzen wirst Du weiterleben.

In stiller Trauer:

Zoltán & Astrid Szent-Iványi
mit Lena
Marita Szent-Iványi
Henrik Szent-Iványi
Patrik Szent-Iványi & Naomi Kreis
Verwandte und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 22. Dezember 2020, um 11.00 Uhr auf dem katholischen Friedhof in Romanshorn statt.

Wer Éva anders als mit Blumen gedenken möchte, spende an den Verein Spitex Romanshorn, PC-Konto 85-7668-3, IBAN CH72 0900 0000 8500 7668 3.

Traueradresse: Zoltán Szent-Iványi, Kornweg 14, 4805 Brittnau

Waldkorporation Romanshorn-Uttwil

Christbaumverkauf

Wann:

Samstag, den 19. Dezember:
8 bis 11.30 Uhr

Wo:
Parkplatz Spitz (Waldschenkeparkplatz)

FSC
zertifiziert...
... wir produzieren Holz in nachhaltig bewirtschafteten Wäldern, die gemäss den Richtlinien des Forest Stewardship Council FSC unabhängig zertifiziert sind.
SGS-FM-0583

FROHER FSC-BAUM
FROHES FEST!

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selber gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
(Hermann Hesse)

Abschied und Dank

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Mami, Grosi und Urgrosi

Anna Peier-Steinmann

12.3.1922 – 27.11.2020

Sie hinterlässt viele Spuren der Fürsorge und Liebe für ihre Familie.

Wir danken allen, die ihr in ihrem langen Leben in Freundschaft begegnet sind und dem Team des Alters- und Pflegeheims Haus Holzenstein für die achtsame Betreuung.

Rita und Hans-Peter Hanselmann-Peier
Beat und Nadja Hanselmann mit Kindern
Remo und Patricia Hanselmann mit Kindern
Heidi und Max Vonlaufen-Peier
Rebecca Vonlaufen
Raphael Vonlaufen
Lilli und Walter Göldi-Peier
Selina und Aldo Lutz mit Kindern

Aufgrund der aktuellen Lage findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

Anstelle von Blumen bitten wir, die Genossenschaft Alters- und Pflegeheim Haus Holzenstein, Holzensteinerstr. 36, 8590 Romanshorn, zu berücksichtigen.
Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn,
IBAN CH71 8080 8001 3074 3107 7.

Aktuelle Infos «Corona»

Coronavirus: Dringender Handlungsbedarf für weitere Massnahmen

Die Thurgauer Regierung hat aufgrund der weiterhin hohen Covid-19-Fälle und Hospitalisationen die Corona-Massnahmen verschärft. Der Regierungsrat setzt weiterhin auf die Eigenverantwortung jedes und jeder Einzelnen. Kontakte sind weitgehend zu beschränken, die Hygiene- und Abstandsregeln stets und unbedingt auch im privaten Rahmen einzuhalten.

Sechs zusätzliche Massnahmen

- Für Restaurations-, Bar- und Clubbetriebe, inklusive Take-away-Betriebe, Verkaufsstellen für Getränke und Speisen (insbes. auch an Bahnhöfen und Tankstellen) und Lieferdienste, wird die Sperrstunde von 22 bis 6 Uhr festgelegt. Pro Tisch dürfen die vier Personen einer Gästegruppe aus höchstens zwei verschiedenen Haushalten stammen.
- Veranstaltungen mit mehr als 10 Personen sind verboten. Vorbehalten bleiben:
  - Ausübung der politischen Rechte; Gottesdienste und Beerdigungen, für die weiterhin die vom Bund angeordnete Obergrenze von 50 Personen gilt; berufliche Tätigkeiten; Bildungsbereich.
- Sport- und kulturelle Aktivitäten (Proben, Auftritte) im nichtprofessionellen Bereich mit mehr als 10 Personen sind verboten.
  - Für Gesangsgruppen im nichtprofessionellen Bereich und ausserhalb des Familienkreises ist die Durchführung von Proben und Aufführungen verboten.
- An privaten Veranstaltungen in nicht öffentlich zugänglichen Einrichtungen und Betrieben dürfen maximal 10 Personen aus höchstens zwei verschiedenen Haushalten teilnehmen.
- Menschenansammlungen mit mehr als 10 Pers. im öffentlichen Raum sind verboten.
- Homeoffice wird verpflichtend eingeführt, falls dies betrieblich möglich ist.

Die Massnahmen sind am Mittwoch, 9. Dezember, 00.00 Uhr, in Kraft getreten und sind bis am Mittwoch, 23. Dezember 2020, 24.00 Uhr, befristet.

Regierungsrat Kanton Thurgau / Koord.

Wichtige Links

www.tg.ch / Fachdossier Corona: Hier finden sich aktuelle Massnahmen des Kantons Thurgau und alle wichtigen Informationen und Kontakte.

Hotline Thurgau Coronavirus:
- Telefon +41 58 345 34 40
- Mo–Fr: 9 bis 17 Uhr;
  Sa und So: 9 bis 12 Uhr.

www.bag.admin.ch: aktuelle Informationen und Massnahmen des Bundesamtes für Gesundheit BAG.
- **BAG-Infoline Coronavirus:**
  +41 58 463 00 00, täglich 6 bis 23 Uhr

www.covid19.admin.ch:
Kennzahlen und Situationsbericht zu Covid-19 in der Schweiz und in Liechtenstein.

www.ch.ch: wichtige Informationen und Kontakte, Fragen und Antworten zum Thema Coronavirus

Koordinationsstelle «Seeblick»

PUBLIREPORTAGE

Vergesst uns nicht…

Wahrscheinlich ist es vielen nicht bewusst, was geschieht, wenn man zu Hause bleibt.
Die Kleiderläden erleben eine nie da gewesene Tragödie. Sie sind gähnend leer, da der Einkauf ja auch online getätigt werden kann. Die Ökologie hinterfragen wir mal nicht, denn anonyme Versender werden zu Milliardären und die ansässigen Läden, die mit letzter Kraft versuchen die Stadt attraktiv zu beleben, gehen leer aus und werden nicht unterstützt. Aber ohne Kunden gibt es in naher Zukunft keine Läden mehr!
Wir verstehen die Ängste der Menschen, aber sehen auch, was damit gemacht wird, und was für fatale Folgen daraus erwachsen. Viele Menschen sind einsam, traurig, psychisch am Boden, werden gewalttätig, sind frustriert etc., geschweige der existenziellen Not, Arbeitslosigkeit und den folgenden Konkursen…
Vielleicht müssen wir alle der Tatsache ins Auge sehen, dass auch wir einmal diese Welt verlassen müssen. Das normale Durchschnitts-Sterbealter der Männer liegt bei 81,9 Jahren. Gemäss aktuellster BAG-Statistik (Seite 12) ist das durchschnittliche Covid19-Sterbealter bei 86 Jahren! Also leben wir noch länger als vorher….
Es tut der Seele gut, den Fokus auf das Virus zu verlassen und sich in eine herzliche Atmosphäre zu begeben. Wir laden Sie ein, die Angst zu Hause zu lassen und ungezwungen vorbeizuschauen. DALMI MODE mit 250 m² ist gross genug, um die Distanzregelung locker

einzuhalten. Ohne den kleinsten Kaufzwang servieren wir Ihnen gerne einen feinen Kaffee oder Glühwein mit frischgebackenen Weihnachtsguetzli.
Die wärmenden Kollektionen für die kältere Jahreszeit sind zur Anprobe bereit. Gerne zeigen wir Ihnen auch tolle Geschenkideen für Ihre Lieben. Diese können, wenn unpassend, problemlos umgetauscht werden. Auch ganz beliebt sind die DALMI-Gutscheine für eine freie Wahl.
Herzlich freuen wir uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen fröhlichen Advent!
Ihre Nadine Tschumi und das Dalmi-Team.

Dalmi Mode, *Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn*
www.dalmimode.ch

Und Gott wird jede Träne von ihren Augen abwischen und der Tod wird nicht mehr sein.
Offenb. 21.4.

Traurig müssen wir Abschied nehmen von unserer Schwester, Tante, Grosstante und Gotte

Marta Städler

24. Mai 1929 bis 4. Dezember 2020

die im Altersheim Holzenstein in Romanshorn nicht an Corona, sondern an den Folgen der sehr streng ausgelegten Coronamassnahmen verstorben ist.
Trotz vieler Anfragen unsererseits konnte es das Leitungsteam Haus Holzenstein / Dr. Zeller nicht einrichten, dass wir die überaus enge Verbindung die wir ein Leben lang pflegten aufrechterhalten konnten. Die totale Schliessung des Hauses hat jeglichen Kontakt und Einflussnahme ausgeschlossen. Trotz dieser über Wochen sehr belastenden Situation, durften wir aber noch in den letzten zwei Stunden ihres Lebens Ihre Hand halten und Sie hinüberbegleiten. Viel zu wenig Zeit nach all diesen vielen schönen und intensiven Jahren aber trotzdem dankbar für diesen letzten Händedruck.

In stiller Trauer:

Verena Wendler, Romanshorn
Markus Wendler, Romanshorn
Silvia Gaudio, Lugano/Savosa TI
Fam. Gaudio, Monteggio TI
Fam. Garcia Alfonso, Challex France
Fam. Coulson, Colchester England
Fam. Städler, Berg SG

Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Für Spenden berücksichtigen Sie: Schweizer Tierhilfe STS, Postkonto: 40-36677-6.

Traueradresse: Verena Wendler, Kreuzlingerstrasse 16, 8590 Romanshorn

«Dinner for two» – Genuss für zwei

15 der führenden Restaurants im Raum Bodensee/St. Gallen spannen im Büchlein «Dinner for two» zusammen und bieten unvergessliche Abendessen zu zweit. Feinschmecker lernen neue Gastrobetriebe der Region und deren vielfältige Küche kennen. Dabei lässt sich beim Geniessen erst noch sparen, denn jeweils einer von zwei Hauptgängen wird gratis serviert. So funktioniert's: Bei der Reservation auf das «Dinner for two»-Angebot hinweisen und vor Ort das Büchlein vorweisen. Beide Personen bestellen je einen Hauptgang nach Wahl. Der günstigere von beiden ist gratis. Das Büchlein ist vom 1.1.2021 bis 31.12.2021 gültig und das perfekte Geschenk für Geniesser.

Hier ist «Dinner for two» erhältlich

Die limitierte Auflage ist auf **www.dinner-for-two.ch** zum Preis von CHF 74.– erhältlich und hat einen Gegenwert von rund CHF 700.–.

Teilnehmende Gastrobetriebe:
Amriswil: Olivers Restaurant; Romanshorn: Restaurant Panem; Arbon: Restaurants Seegarten, Römerhof und Michela's Ilge; **Tübach:** Wirtschaft zum Löwen; **Rorschach:** Hafenbuffet Rorschach; **Goldach:** Restaurant Enjoy; **Grub:** Wirtschaft Rossbüchel; **Heiden:** Restaurant Thai-Ambiente; **Rehetobel:** Wirtschaft zum Bären «Urwaldhaus»; **St. Gallen:** Restaurants Corso und Acquarello; **Teufen:** Restaurant Anker; **Bühler:** Landgasthof Sternen

Leser-Wettbewerb
Der «Seeblick» verlost 5×1 «Dinner for two»-Büchlein.
Senden Sie bis am 24.12.2020 eine E-Mail mit dem Betreff «Dinner for two» an die Redaktion beitraege@seeblick-romanshorn.ch. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden im Januar persönlich benachrichtigt.

Ströbele Kommunikation

Weihnachten in der Kirche St. Johannes

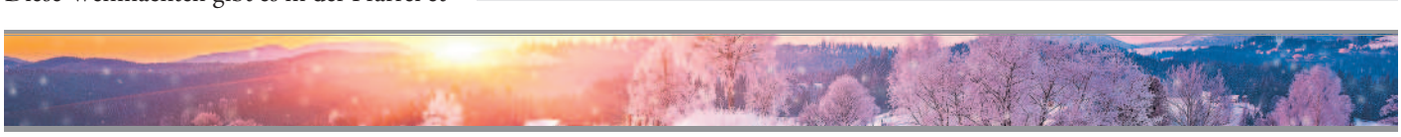
Die katholische Pfarrei lädt über die Festtage mit ganz vielen Höhepunkten zum Mitfeiern ein. Da an allen Gottesdiensten nur 50 Personen zugelassen sind, wurde das Angebot erweitert. Es ist empfehlenswert, sich für alle Gottesdienste bis Montag, 21. Dezember, im Pfarreisekretariat anzumelden, damit keine Kirchgänger abgewiesen werden müssen.

Die von der biblischen Figurengruppe handgefertigten und mit viel Liebe hergestellten Schwarzenberg-Figuren begleiten durch die ganze Advents- und Weihnachtszeit. Auf jedes Adventswochenende hin bis zu Dreikönig wird die Krippenlandschaft mit einer Szene aus der Weihnachtsgeschichte dargestellt. Das Figuren-Team, Yvonne Bilgeri, Beatrice Hengartner und Hedy Joos, wünscht allen viel Freude und besinnliche Momente beim Betrachten.
Diese Weihnachten gibt es in der Pfarrei etwas ganz Besonderes: eine lebendige Krippe beim Pfarreisaal. Esel und Schafe weiden hinter dem Stall, in dem die Heilige Familie wohnt. Vom 23. bis 25. Dezember, 16–19 Uhr, kann die Krippe besucht werden. Vor allem für die Kleinsten, sicher aber für alle ist das ein besonderes Erlebnis.

Katholische Pfarrei Romanshorn

Gottesdienste und Anlässe im Überblick

Heiligabend, 24. Dezember
16.00 und 17.30 Uhr: Familien-Weihnacht mit Erzählern von «dä pipsändä Chilämüs», Leitung Judith Himmelberger
21.30 und 23.00 Uhr: Mitternachtsmessen mit Kirchenchor inkl. Projektsängern, die die Deutsche Messe von Heinrich Walder für Chor, Bläser und Orgel virtuellen einstudiert haben.
Weihnachtstag, 25. Dezember
9.00 und 11.00 Uhr: Weihnachts-Festmessen mit Kirchenchor inkl. Projektsängern, die die Deutsche Messe von Heinrich Walder für Chor, Bläser und Orgel virtuellen einstudiert haben.
15.30 Uhr Kleine Weihnachtsandacht «Mitten im Leben»
17.00 Uhr: Weihnachts-Festmesse in tamilischer Sprache
Stephanstag, 26. Dezember
10.15 Uhr: Gottesdienst mit Segnung des Stephansweins
Sonntag, 27. Dezember
10.15 Uhr: Gottesdienst zum Fest der Heiligen Familie



Spass am gemeinsamen Musizieren

Seit Februar dirigiert Guillermo Casillas den Musikverein Romanshorn. Sein Start war coronabedingt aussergewöhnlich. Er fühlt sich gut aufgenommen und konnte – bis jetzt – auch wieder in kleinerem Rahmen proben.

Guillermo Casillas ist 34 Jahre jung, hat in Spanien, Holland und in der Schweiz Trompete studiert und leitet mehrere Blasmusikvereine in der Schweiz. Auch in Romanshorn: «Am 1. Februar habe ich hier begonnen. Bereits nach sechs Proben ging es in den Lockdown. Nach Proben im Sommer durften wir weitermusizieren mit höchstens 15 Personen – und letzten Dienstag war die vorläufig letzte Probe, der Probenbetrieb muss bis auf Weiteres (Ende Januar) wieder eingestellt werden», sagt Guillermo Casillas. Neben Romanshorn leitet er die Musikgesellschaft Reichenburg, die Brassbands Mühlau und Rohrbas. Er spielt in der Formation «Schäbyschigg» und ist ein gefragter Trompetenlehrer an verschiedenen Musikschulen. Casillas ist verheiratet, Vater von zwei Kindern und lebt mit seiner Familie in Zürich.

Braucht Flexibilität

Eigentlich hätte das Unterhaltungskonzert im Januar den Auftakt zum Jubiläum bilden sollen – denn 150 Jahre zählt der Musikverein unterdessen: «Wir mussten es absagen, leider. Unser nächstes Ziel ist das Frühlingskonzert am 6. Juni in der evangelischen Kirche. Dafür probten wir in zwei Gruppen. Das war auch wichtig für den Zusammenhalt, das gemeinsame Üben mit einem klaren Ziel vor Augen», erklärt Präsident Hanspeter Bolliger. Diese Zeit verlange viel Flexibilität von allen, von den Musikern und vom neuen Dirigenten, der sich gut aufgenommen fühlt: «Es herrscht eine familiäre Stimmung im Verein. Im Mittelpunkt soll der Spass am gemeinsamen Musizieren stehen und die Freude an der Blasmusik überhaupt. Ich spüre auch, dass es allen wichtig ist, bald wieder auftreten zu können. Dass wir mit unserer Musik die Menschen erfreuen können», so Casillas. Das geplante Konzert im Frühsommer wird weiterhin von einem vielfältigen Stil eingängiger Melodien getragen sein – und trägt auch schon ein wenig die Handschrift des neuen Taktgebers: So wird unter anderem die Komposition «La Boda de Luis Alonso» des spanischen Komponisten Gimenez dargeboten und die «Egmont-Ouvertüre» von Beethoven.

Markus Bösch / Koord.

Kurz Notiert

Herzliche Einladung zur CSI-Mahnwache

Am 17. Dezember von 18 bis 18.30 Uhr finden in 30 Schweizer Städten Mahnwachen statt aus Solidarität für die Glaubensverfolgten. Zusammen mit Lokalverantwortlichen ruft Christian Solidarity International auf, daran teilzunehmen. Die Mahnwache in Romanshorn beginnt um 18 Uhr auf dem Platz vor dem Bodankomplex.

Leider nimmt die Verfolgung von Christen zu. Viele sitzen im Gefängnis, werden gefoltert oder getötet. In zahlreichen Ländern in Afrika und Asien werden sie stark unterdrückt. Die Mahnwache will ein Zeichen setzen, dass sie nicht vergessen werden und wo immer möglich wir uns für sie einsetzen. Das gilt auch für Menschen mit einer anderen Religion, die deswegen verfolgt werden.

Die Mahnwache wird gemäss Corona-Regeln durchgeführt. Masken werden getragen und die Personalien notiert.

Die Organisatorin Doris Günter wird Lichtertüten bereithalten und Plakate zum Umhängen. Nach der Begrüssung folgen stille Gebete. Flyer für Passanten liegen bereit.

Regula Streckeisen, EVP Romanshorn

TextAnzeige

ROMANI WOMEN & MEN

SALE SALE SALE

Ein Besuch lohnt sich immer! Kommen Sie vorbei und profitieren Sie von den stark reduzierten Preisen!

EKZ Migros Hubzelg, Romanshorn

Foto: Thomas Furrer

«Süsse Samichlaus-Grüessli»

Leider mussten der Verein Kinder & Jugend Salmsach KJS und die evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach die traditionelle «Samichlaus-Feier» am 6. Dezember aus aktuellem Grund absagen.

Jedoch liessen es sich Samichlaus und Schmutzli mitsamt ihren Helfern nicht nehmen und brachte allen Mitglieder-Kids ein Samichlaus-Grüessli. Die Freude der Kinder war riesig, müssen sie doch im Moment auf viele traditionelle Feste verzichten und zeigen grosses Verständnis dafür. Auf der persönlichen Karte hat es auf der Rückseite ein Mailänderli-Rezept, den passenden «Samichlaus-Ausstecher» gab es gleich mit dazu. Freuen wir uns auf viele leckere Guetzli von den Kindern, allenfalls auch an der Samichlaus-Feier vom 6. Dezember 2021.

Leider fallen auch das «Silvesterle» am 31. Dezember und der «Kindermaskenball» am 17. Februar 2021 sowie das dazugehörende «Basteln der Dekoration für den Kindermaskenball» des KJS-Vereins aus.

Conny David, Präsidentin
Verein Kinder & Jugend Salmsach KJS

Wechsel in der Leitung des Palliative-Forums Region Romanshorn

Seit der Gründung des Palliative-Forums Region Romanshorn 2017 wurde es durch die Gemeinderätin Marina Bruggmann geleitet. Ab Januar 2021 wird diese Aufgabe Meret Engel, Pfarrerin der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach, übernehmen. Ansprechperson bleibt weiterhin Marina Bruggmann, Geschäftsführerin Hospizdienst Thurgau.

Unter palliativer Betreuung versteht man die ganzheitliche und umfassende Pflege, Begleitung und Betreuung von Menschen mit einer lebensbedrohlichen, unheilbaren Krankheit. Palliative Betreuung soll den Betroffenen bis zuletzt eine möglichst hohe Lebensqualität ermöglichen.

Das Palliative-Forum Region Romanshorn setzt sich für die Entwicklung und Verankerung von Palliative Care in unseren Gemeinden ein. Ziel ist es, die bestmögliche Lebensqualität rechtzeitig, umfassend und unkompliziert für Betroffene und deren Familien auf ihrem letzten Lebensweg zu erreichen. Das 2017 gegründete Palliative-Forum Region Romanshorn setzt sich für die Entwicklung und Verankerung von Palliative Care in den Gemeinden Romanshorn, Salmsach, Egnach, Kesswil, Uttwil und Dozwil unter Einbezug aller Netzwerkpartner ein.

Kerngruppe Palliative-Forum
Region Romanshorn

Filmprogramm

ROXY das nächste Kino

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Im Kanton Thurgau ist neu die maximal erlaubte Besucherzahl für Veranstaltungen auf 10 Personen gesenkt worden.

Das gilt auch für Kinovorstellungen. Die Regelung ist zwar streng, trotzdem macht das Kino Roxy weiterhin Kino – für unbeschwerte Stunden, zum Träumen, Nachdenken und mehr…

Zürcher Tagebuch – was liegt in der Luft?
Freitag, 11. Dezember um 20.15 Uhr;
Samstag, 19. Dezember um 20.15 Uhr
Von Stefan Haupt | Dialekt | ab 6 | 100 Min.

Die Zauberlaterne – für 6- bis 12-jährige Kinder
Samstag, 12. Dezember um 10.15 Uhr
Es ist zu deinem Besten – drei verzweifelte Väter
Samstag, 12. Dezember um 20.15 Uhr;
Sonntag, 13. Dezember um 17 Uhr
Von Marc Rothemund | D | ab 12 | 91 Min.

Zwei Leinwandhelden – verschoben auf 2021!

Der Grüffelo – und andere Monstergeschichten
Sonntag, 22. November um 14 Uhr

Rita die kleine Hexe | Der Grüffelo | Das Grüffelokind
Animation | 3 Kurzfilme | Deutsch | ab 3 | total 61 Min.

Kühe auf dem Dach – einer Tessiner Alp
Dienstag, 15. Dezember um 19.30 Uhr;
Mittwoch, 23. Dezember um 19.30 Uhr
Von Aldo Gugolz | Dialekt | ab 16 | 80 Min.

Kiss Me Kosher – Culture-Clash der Liebe
Mittwoch, 16. Dezember um 17 Uhr
Filmtipp der Roxy-Teenies | Deutsch
Dienstag, 22. Dezember um 19.30 Uhr | OV d;
Mittwoch, 30. Dezember um 19.30 Uhr | OV d
Von Shirel Peleg | D und OV d | ab 12 | 101 Min.

Männer im Ring – die Landsgemeinde
Mittwoch, 16. Dezember um 19.30 Uhr
Von Erich Langjahr | Dialekt | ab 10 | 76 Min.
Mit einem Grusswort von Vreni Schawalder, erste Regierungsrätin im Kanton Thurgau.

Weiter im Programm:
El robo del siglo | 18. Dezember und 2. Januar | 20.15 Uhr
Yakari | 20. Dezember | 14 Uhr
Elise und das vergessene Weihnachtsfest | 24. Dezember | 14 Uhr

Nie im falschen Film, dank: zeller natürlich wirksam

Danke an die freiwilligen Begleiter/-innen in Romanshorn

Stellvertretend für alle freiwilligen Begleiter/-innen durften die Romanshorner Freiwilligen Elsa Züst und Christian Wüthrich als Dank für ihr grosses soziales Engagement für den Hospizdienst Thurgau ein wunderschönes Blumenarrangement der Gärtnerei «Blumen Gschwend» entgegennehmen.

Die aktuelle Situation beschäftigt alle und stellt uns vor neue, nie geahnte Herausforderungen. In der Krise zeigt sich jedoch auch die grosse Solidarität. Mit den Einsätzen der Freiwilligen konnten Angehörige und pflegende Dienste entlastet und somit soziale Dekompensationen und Spitaleinweisungen verhindert werden.

Da diese Einsätze nicht selbstverständlich sind, wollten auch die Initianten des Projektes «we come back stronger» mit einer Aktion diesen Helfern an der Front «Danke» sagen. Das Projekt wurde in der Corona-Krise gegründet. Mit dem Erlös aus dem Verkauf eines WCBS-Hoodies erhalten Menschen an der Front eine Wertschätzung.

Victor Gschwend, Inhaber Blumen Gschwend; Elsa Züst, freiwillige Begleiterin; Andrei Bintintan & Stefan Malär, Initianten wcbs; Christian Wüthrich, freiwilliger Begleiter; Marina Bruggmann, Geschftsführerin Hospizdienst (v. l.). *Foto: zVg.*

Kleiner Beitrag mit grosser Wirkung

«Mit kleinen Spenden bewirkt man Grosses! Diese Wertschätzung in Form des Blumenarrangements überreichen zu dürfen, freut mich sehr», so Marina Bruggmann, Geschäftsführerin Hospizdienst Thurgau. Aus diesem Grund ist sie begeistert vom Projekt und unterstützt dieses tatkräftig. «Ich bedanke mich bei allen, die diese Aktion ermöglicht haben. Es zeigt den grossen Zusammenhalt in dieser schwierigen Situation.» Und sie ist sich sicher… «we come back stronger».

Verein Hospizdienst Thurgau

Der Verein Hospizdienst Thurgau begleitet Erwachsene, Kinder und Jugendliche auf ihrem letzten Lebensweg und bringt den Angehörigen und pflegenden Diensten in dieser Zeit Entlastung. Die Freiwilligen nehmen sich Zeit, hören zu und sind da. Der Einsatz erfolgt ehrenamtlich durch Freiwillige im ganzen Kanton Thurgau.

Kirchliche Veranstaltungen

Romanshorn Salmsach – Evangelische Kirchgemeinde

Anmeldung für Gottesdienste jeweils bis Freitag, 11.30 Uhr, Telefon 071 466 00 00 oder bis 2 h vor dem Gottesdienst auf unserer Website.

Freitag, 11. Dezember
16.30Uhr, Fritigshüsli. 19.30 Uhr, 8up.

Samstag, 12. Dezember
19.00 Uhr, Gottesdienst in Salmsach mit Pfrn. Martina Brendler.

Sonntag, 13. Dezember: 17.00 Uhr, Kinderweihnacht in Romanshorn mit den Singvögeln und Fritigshüsli, paralell dazu Livestream im KGH.

Montag, 14. Dezember
09.30 Uhr, Bibelgespräch: Weihnachtsfeier.

Dienstag, 15. Dezember
Probe Kirchenchor abgesagt.

Mittwoch, 16. Dezember
Sing mit! Offenes Singen im Advent abgesagt.
17.00 Adventsgeschichten, Kirche Salmsach, mit Anmeldung. 19.30 Uhr, Männerpalaver.

Donnerstag, 17. Dezember
14.00 Uhr, Gemeindegebet. 18.30 Uhr, Mahnwache für verfolgte Christen.

Weitere Angaben: www.evang-romanshorn.ch

Katholische Kirche St. Johannes – Romanshorn Salmsach • Uttwil

Samstag, 12. Dezember: 17.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Anmeldung bis Freitag vorher bis 16.00 Uhr beim Pfarreisekretariat.

Sonntag, 13. Dezember: 10.15 Uhr, Eucharistiefeier mit Anmeldung bis Freitag vorher bis 16.00 Uhr beim Pfarreisekretariat. 17.00 Uhr Adventsandacht mit Musik und Texten (Anmeldung bis Freitag vorher bis 16.00 Uhr beim Pfarreisekretariat).

Weitere Angaben: www.kathromanshorn.ch

KIRCHE IM REBGARTEN

Sonntag, 13. Dezember
Ab 16.30–18.30 Uhr, Weihnachtsweg* durch den Wald. Start alle 10 Min. in 10-er-Gruppen.
18.30 Uhr, Weihnachtsstube* (wer den Weg nicht gehen kann)

Donnerstag, 17. Dezember
19.30 Uhr Adventskleingruppe*

*Mit Anmeldung

Weitere Angaben: www.rebgarten.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 13. Dezember
10.00 Uhr, Familienweihnachten.

Weitere Angaben: www.emk-romanshorn.ch

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gottesdienst – Samstag, 12. Dezember
09.00 Uhr, Bibelgespräch. 10.25 Uhr, Predigt.

Jesus Christus kommt wieder!

Weitere Angaben: www.adventisten.ch

fctchurch

Sonntag, 13. Dezember
10.00 Uhr, Gottesdienst, Kinderprogramm.

Dienstag und Donnerstag 15./17. Dezember
19.30 Uhr, Indoor-Cycling.

Mittwoch, 16. Dezember
09.00 Uhr, Kaffeepause mit Input.

Weitere Angaben: blog.fct.church

Agenda Romanshorn / Salmsach vom 11. bis 20. Dezember 2020

RAIFFEISEN
MemberPlus – profitieren auch Sie!

Wochenmarkt: Jeden Freitag, 8.00–11.00 Uhr, Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek
Dienstag & Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek
Dienstag und Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

Museum am Hafen, Altes Zollhaus
Museumsgesellschaft Romanshorn
Offen: sonntags 14.00–17.00 Uhr
Öffentliche Führungen ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Gemäldeausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992), mit zum Teil noch nie gezeigten Werken
Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Telefon 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44.

Filmprogramm: s. ROXY, s.13

Freitag, 11. Dezember
– 19.30 Uhr, Taizé-Gebet, Alte Kirche, kath. Pfarrei, Taizé-Gruppe

Sonntag, 13. Dezember
– 10.00–17.00 Uhr, Open Days, autobau-Erlebniswelt
– 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft
– 17.00 Uhr, Kinderweihnachtsfeier, Kirche Romanshorn
– 17.00–17.45 Uhr, musikalisch-poetische Adventsmeditation am 3. Advent, kath. Kirche

Dienstag, 15. Dezember
– 12.15 Uhr, Mittagstisch für alle, Pfarreiheim, kath. Pfarrei, Mittagstischteam

Mittwoch, 16. Dezember
– 06.00 Uhr, Rorate, kath. Pfarrkirche, kath. Pfarrei
– 17.30–19.00 Uhr, Friedenslichtaktion auf dem Bahnhofvorplatz, Arge christl. Kirchen Romanshorn
– 19.30 Uhr, Männerpalaver, evang. Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 17. Dezember
– 08.30–10.00 Uhr, Salmsacher Senioren-Zmorge, Frauenverein
– 14.00 Uhr, Gemeindegebet, evang. Kirchgemeindehaus
– 14.30–16.00 Uhr, Spielen macht schlau, Ludothek

Samstag, 19. Dezember
– 10.00 Uhr, Fiire mit de Chliine, Kirche Romanshorn
– 10.00–12.00 Uhr, Eltern-Kind-Café – Spielvormittag, Ludothek

Sonntag, 20. Dezember
– 10.00–17.00 Uhr, Open Days, autobau-Erlebniswelt
– 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Datenbezug von Stadtmarketing Romanshorn.
Die Koordinationsstelle «Seeblick» bietet keine Gewähr auf Vollständigkeit.

Werbung im «Seeblick»

Der «Seeblick» wird zu 95 % durch Werbung (Inserate, Einsteckflyer, Publireportagen usw.) finanziert. Der Inhalt dieser Werbung liegt in der Verantwortung des Inserenten. Er hat daher nichts mit der Meinung des Herausgebers oder gar der Behörden, deren Publikationsorgan der «Seeblick» ist, zu tun.
Bei der Annahme von Werbung halten wir uns als Herausgeber an die Art. 15 «Glaubens- und Gewissensfreiheit» und Art. 16 «Meinungs- und Informationsfreiheit» der Bundesverfassung. Werbung, die ehrverletzend, rechtswidrig, pornografisch, rassistisch ist oder Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten beinhaltet, lehnen wir ab.

Ströbele Kommunikation, Herausgeber

Winterzauber auf der Hafenplattform in Romanshorn. *Foto: SBS*

MarktPlatz

Diverses

Schmerzen die Füsse? Podologie Praxis Fussoase. Mobile 079 338 92 96. Esther Sidler und Nadja Rüegg freuen sich auf Sie.

Gesucht

Dringend gesucht in Romanshorn u. Umgebung – grosses Bauland ab 10'000m²
für neues Projekt «Selbstbestimmtes Wohnen im Alter» für mehr Lebensqualität.
Eine Alternative zum Altenheim, Kontakt 079 1221474.

Kurz Notiert

Sterbliche Überreste: Neue Erkenntnisse

Im Zusammenhang mit dem Fund von sterblichen Überresten am Samstag in Egnach gehen die Thurgauer Strafverfolgungsbehörden von einem Tötungsdelikt aus. Das Opfer ist noch nicht identifiziert. Am Samstagvormittag wurden sterbliche Überreste einer unbekannten Person am Waldrand des «Sangehölzli» entdeckt. Bei der Untersuchung durch das Institut für Rechtsmedizin konnten massive Verletzungen festgestellt werden. Aufgrund dieser Umstände und weiterer Ermittlungen gehen die Kantonspolizei Thurgau und die Staatsanwaltschaft Bischofszell von einem Tötungsdelikt aus. Die Identität der verstorbenen Person ist noch nicht geklärt. Die genauen Tatumstände sind Gegenstand laufender Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Bischofszell und der Kantonspolizei Thurgau. Zurzeit werden die Spuren vom Fundort durch Spezialisten ausgewertet, Zeugenhinweise entgegengenommen und überprüft sowie weitere intensive Ermittlungen getätigt. Die Strafverfolgungsbehörden suchen weiterhin nach Zeugen.

Zeugenaufruf
Personen, die in der Nähe des Fundortes Beobachtungen gemacht haben oder weitere Hinweise machen können, werden gebeten, sich bei der Kantonspolizei Thurgau, 058 345 22 22, zu melden.

Kantonspolizei Thurgau

Friedenslichtaktion 2020

Das Friedenslicht aus Bethlehem wartet am Mittwoch, 16. Dezember, von 17.30 bis 19 Uhr zum Abholen auf dem Vorplatz des Bahnhofs Romanshorn. Man kann das Licht mit nach Hause nehmen und auch jemandem verschenken. Bitte dazu eine Laterne mit Kerze (mit Glas) mitbringen. Friedenslichtkerzen können auch erworben werden. Während der Weihnachtszeit kann man das Friedenslicht auch in der katholischen Pfarrkirche holen.

Arbeitskreis christlicher Kirchen Romanshorn

Neuer Standort von Betula an der Bahnhofstrasse 30

Die Renovationsarbeiten in der ehemaligen Papeterie Markwalder sind abgeschlossen und die sozialpsychiatrische Einrichtung Betula nimmt heute den Betrieb auf.

Im vorherigen Verkaufslokal wurden Büro- und Lagerräume für das betreute Einzelwohnen und die Dienste geschaffen. Mit dem Umzug kann Betula zwei Standorte an diesem zentralen Ort zusammenführen.
Im vorderen Teil des Lokals wird Betula Tagesbetreuung in Form eines Mittagstisches und Angebote für betreute Personen im Einzelwohnen anbieten. Interne Weiterbildungen, Gruppenanlässe und die Möglichkeit, sich ohne Konsumationszwang untereinander zu treffen, stellen weitere hilfreiche Nutzungsmöglichkeiten für die betreuten Personen dar.
Die Organisation wird die Räume für Sitzungen mit mehreren Personen, interne Weiterbildungen und vieles mehr nutzen. Die Räume bieten viel Platz, so können sich auch in Zeiten von Corona wieder Personengruppen mit dem nötigen Abstand treffen.
Weitere Nutzungsideen, auch solche, mit denen Betula Einwohner aus Romanshorn ansprechen möchte, schlummern noch und warten auf die konkrete Umsetzung.

Betula besteht seit mehr als 30 Jahren in Romanshorn. In drei verschiedenen Wohnformen werden über 70 Personen betreut, etwa die Hälfte davon findet bei Betula ein Angebot in der Tagesbetreuung. Mehr zu Betula: www.betula.ch

Christian Brönimann

Kurz Notiert

Arbeitsgruppe Fachgeschäfte nimmt Fahrt auf

Im Zusammenhang mit der Stadtanalyse, die für Romanshorn erstellt wurde, hat der Gewerbeverein Romanshorn und Umgebung bei seinen Mitgliedern und Betreibern von Fachgeschäften eine Umfrage durchgeführt. Diese hatte zum Zweck, herauszufinden, ob grundsätzlich ein Interesse an der Mitwirkung in einer Koordinationsgruppe besteht. In der Form einer Interessengemeinschaft sollen sich möglichst viele Unternehmen und Geschäfte austauschen können und z. B. Öffnungszeiten oder Aktivitäten abgleichen und im besten Fall gemeinsam koordinieren.
Die erfreuliche Anzahl der Rückmeldungen hat ein gemischtes Bild gezeigt. Immerhin sind rund 20 Unternehmen für eine Weiterverfolgung dieses Themas und sechs Personen würden aktiv mitarbeiten und bei der Strukturgebung mitwirken.
Der Gewerbeverein wird als Nächstes zu einer Initialsitzung einladen und das weitere Vorgehen und den Zeitplan definieren. Eine nächste Information ist auf Frühjahr 2021 vorgesehen.

Roland Schneeberger, Präsident
Gewerbeverein Romanshorn und Umgebung

Ströbele Kommunikation
digitales und gedrucktes

WIR SAGEN DANKE

für Ihre Treue im 2020 und wünschen **viel Glück** und alles Gute im 2021.

Vom **25. Dezember 2020 bis 2. Januar 2021** geniessen wir Weihnachtsferien.

Wir freuen uns, zusammen mit Ihnen ins 2021 zu starten.

8590 Romanshorn
071 466 70 50
www.stroebele.ch

BLUMENGSCHWEND
erfrischend und inovativ

Christrose

Bei uns in Neukirch und Romanshorn bekommt ihr die schönsten Christrosen...

Es blüht eine Rose zur Weihnachtszeit draußen in Eis und Schnee. Und wenns in der Winternacht friert und schneit, das tut der Rose nicht weh.

Wir freuen uns auf Sie.

Blumen Gschwend - Neukirch
071 477 14 14 - blumengschwend.ch